

BEDIENUNGSANLEITUNG | MANUAL

ANFIBIO PACKRAFTS



NANO SL/RTC (XL) | ALPHA XC | DELTA MX | SIGMA TX/TXV (B+)
REBEL 2K/3KL+ | REBEL DUO (+) | REVO CL/XL+ | OMEGA C2 (B+)

Inhalt:

1. Allgemeines	4
2. Aufbauen des Packrafts	5
3. Zusammenpacken des Packrafts	6
4. Installation von Sitz und Lehnen	7
5. Leinen und Befestigungspunkte	8
6. Gepäcktransport	8
7. Finnenhalterung und Finne/Anfibio Skeg (optional).....	9
8. TubeBags (optional)	9
9. Anfibio MultiMat - Bodenmatte (optional).....	10
10. Modellspezifische Hinweise	12
Anfibio Nano RTC / RTC (XL)	12
Anfibio Delta MX, Sigma TX, TXL(+)	13
Anfibio Rebel 2K	14
Anfibio Rebel Duo	16
Anfibio Rebel 3KL+	17
Anfibio Revo CL/XL+/Sigma TXLB+	18
Anfibio Omega C2(+)	21
Anfibio Omega C2B+	25
11. Pflege und Wartung	26
12. Reparatur	26
13. Sicherheitshinweise	29
14. Garantie und Gewährleistung	31
15. Vergleichstabelle Anfibio Packrafts	32
16. Optionales Zubehör	34



BEDIENUNGSANLEITUNG

ANFIBIO PACKRAFTS

Ihr neues Anfibio Packraft verspricht ultraleichten Paddelspaß und außergewöhnliche Freiheit. Anfibio Packrafts gehören zu den Booten mit dem besten Verhältnis aus Robustheit zu Gewicht. Die Bedienungsanleitung enthält grundlegende Informationen über Ihr Anfibio Packraft. Für weitergehende Informationen empfehlen wir Ihnen unsere Webseiten:

www.anfibio.com, www.packrafting-store.de und www.packrafting.de

Ultraleicht, nachhaltig und innovativ. Die Grundidee eines Packrafts wird bei Anfibio konsequent umgesetzt.



**Umweltfreundlich
(emissionsarm & klebstofffrei)**



**Ultraleicht & minimales
Packmaß**



Innovation aus Deutschland



**Hohe Qualität mit 3 Jahren
Garantie**

Unsere Packrafts sind komfortabel, agil und sicher. Die durchdachten und stimmigen Konzepte eignen sich für Expeditionen, Flusswanderungen, Wildwasser und Familie.

1. Allgemeines

Das Packraft ist so konstruiert, dass es sich leicht manövrieren und schnell beschleunigen lässt. Es bietet ein hohes Maß an Auftrieb. Vor allem ist es jedoch sehr stabil und leicht zu transportieren.

Ihr Anfibio Packraft besteht aus polyurethan-beschichtetem Nylon-Gewebe, welches Umweltextreme wie Temperatur (Wüstenhitze, arktische Kälte) und Feuchtigkeit problemlos erträgt. Das Material hat eine hohe Reiß- und Abriebfestigkeit. Es wird unter normalen Umständen dem Kontakt mit Hindernissen (z.B. Flusssteine, Baumstämme etc.) standhalten.

Für spezielle Anwendungen und ausgewählte Modelle gibt es die Plus (+) Variante unseres TPU-Nylons, die nur +17 % schwerer, aber deutlich stärker ist. Durch eine höhere Webdichte, stärkere Fasern bzw. erhöhte Schichtdicken ist es das robusteste Material, das derzeit für sein Gewicht erhältlich ist.

Aber kein Schlauchboot ist unzerstörbar! Unterschiede in der Robustheit sind immer auch vom Modell abhängig. In der Vergleichsübersicht finden Sie die verhältnismäßige Einordnung der verschiedenen Typen (siehe Anhang). Längerer Abrieb, extrem hohe Kräfte und andere, übermäßige Spannungen können das Packraft beschädigen. Insbesondere scharfe Gegenstände wie Glas und Metall stellen eine Gefahr für das Boot dar.

Behandeln Sie das Packraft mit Sorgfalt!

Die Rumpfgeschwindigkeit (theoretische Höchstgeschwindigkeit) ist im Wesentlichen durch die Rumpflänge bestimmt und ist daher vom Modell abhängig. In der Praxis werden Geschwindigkeiten von 3-7 km/h erreicht, je nach Typ und Bauform (ohne Fließgeschwindigkeit). Die empfohlene maximale Beladung ist vom Modell abhängig (siehe Vergleichsübersicht im Anhang). Oberhalb der Zuladungsgrenze ist mit Einschränkungen in der Handhabung zu rechnen.

2. Aufbauen des Packrafts

Der im Lieferumfang enthaltene Blasesack dient zum Befüllen des Packrafts mit Luft. Er ist leichter und effektiver als Fuß- oder Handpumpen, erfordert aber ein wenig Übung, um ihn effektiv nutzen zu können. Ein erfahrener Benutzer kann das Packraft damit innerhalb von wenigen Minuten vollständig aufblasen.



[Link zum Aufbauvideo](#)

1. Schrauben Sie das Kunststoffgewinde des Blasesacks in das geöffnete Hauptventil des Bootes. Drehen Sie nun den Blasesack auseinander, sodass Sie die Öffnung am Boden sehen können. Nur so kann die Luft ungehindert ins Boot strömen.
2. Füllen Sie den Sack durch eine Fächerbewegung mit Luft.
3. Verschließen Sie das obere Ende des Sackes mit der Hand. Achten Sie darauf, dass sich der Blasesack nicht am Ansatz dreht.
4. Drücken Sie die Luft aus dem Sack ins Boot.
5. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Boot vollständig gefüllt ist.
6. Lösen Sie den Blasesack vom Boot und verschließen Sie die Öffnung durch Einschrauben des Hauptventils.



7. Öffnen Sie den Deckel am Hauptventil. Füllen Sie das restliche Volumen über das Rückschlagventil mit dem Mund, bis das Boot prall gefüllt ist. Alternativ kann hierfür auch die Anfibio Handpumpe (optional) verwendet werden. Ein zu geringer Luftdruck verschlechtert die Fahreigenschaften.



8. Schließen Sie den Deckel am Hauptventil. Das Packraft ist nun vollständig aufgeblasen.



ACHTUNG

Überschreiten Sie nicht den **maximalen Druck!**

Modell	Maximaler Druck
Nano SL/RTC/XL	1.0 PSI (0.07 bar)
Alle anderen Modelle	1.6 PSI (0.11 bar)

- Das Boot darf nicht mit einem Kompressor oder einer Hochdruckpumpe aufgeblasen werden.
- Bei kaltem Wasser muss ggf. nach einiger Zeit nachgeblasen werden (Temperierung).
- Lassen Sie das Boot nicht in der prallen Sonne liegen! Die Sonneneinstrahlung erhöht den Luftdruck. Lassen Sie gegebenenfalls etwas Luft aus Boot und Sitzen ab.

Die Sitze und Rückenlehnen (modellabhängig) können über das Rückschlagventil mit dem Mund oder der Anfibio Handpumpe aufgeblasen werden.

3. Zusammenpacken des Packrafts

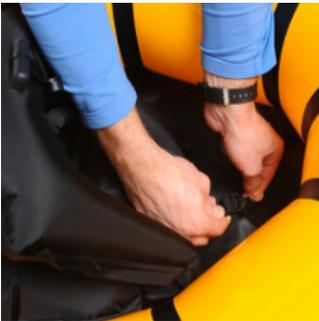
Zum Ablassen der Luft öffnen Sie das Hauptventil und lassen die Luft vollständig entweichen. Falten Sie das Boot in der Hälfte oder dritteln Sie es der Länge nach. Rollen Sie das Boot zum Ventil hin ein, sodass die Luft aus dem offenen Hauptventil entweichen kann.



Zum Luftablassen bei Sitz und Rückenlehne drücken Sie die Rückseite der Kappe des Rückschlagventils in die obere Öffnung, sodass die Luft entströmen kann (siehe Bild rechts). Drücken Sie nun die Luft vollständig heraus.



4. Installation von Sitz und Lehnen



Der Sitz ist integraler Bestandteil des Bootes, welcher den Komfort und die Sicherheit erhöht. Er schützt vor Belastungen der Wirbelsäule und vor der Kälte des Wassers. Er dient ebenfalls als zusätzlicher Auftriebskörper, der im Fall eines Lecks im Schlauch das Boot vor dem Sinken schützt. Befestigen Sie deshalb den Sitz an der dafür vorgesehenen Lasche im Boot. Je nach Modell unterscheiden sich die Sitzanlagen in Form, Gewicht und Material.

- **Ohne Sitz kann das Boot nicht optimal gefahren werden, da die Sitzposition zu niedrig ist!**
- **In manchen Fällen kann es sinnvoll sein, das Boot ohne den originalen Sitz zu benutzen, z.B. um Gewicht einzusparen. Alternativ können auch Gepäckstücke wie z.B. Packsäcke o.ä. als Sitz dienen, solange diese ebenso befestigt sind.**
- **Achten Sie darauf, keine festen, spitzen oder scharfen Gegenstände am Boden des Bootes zu transportieren.**
- **Achten Sie auf eine sichere Fixierung im Boot. Lassen Sie den voll aufgeblasenen Sitz nicht in der prallen Sonne liegen.**

Rückenlehnen Comfort und Performance Backband

Die an der Lehne befestigten Gurte werden nach vorn durch jeweils eine Lasche am Boot abgespannt. Sollte das Bootsmodell nur eine Lasche pro Seite haben, können beim Performance Backband beide Gurte durch eine Lasche geführt werden.

Die elastischen Gurtbänder werden so nach hinten abgespannt, dass die Lehne fest ihre Position hält.



Performance Backband im Delta MX

5. Leinen und Befestigungspunkte

Ihr Packraft hat mehrere Schlaufen bzw. Befestigungspunkte, an denen Sie Schnüre, Riemen und Gegenstände bzw. Gepäck befestigen können. Bei Nichtbenutzung empfehlen wir jede Art von Leine abzunehmen, um die Gefahr des Hängenbleibens insbesondere auf bewegtem Wasser zu vermeiden.

Verbinden Sie keine Personen mit dem Boot oder dem Gepäck durch Leinen/Schnüre! Schwere Verletzungen bis hin zum Tod können die Folge sein.

6. Gepäcktransport

Die Halteschlaufen auf dem Bug des Bootes dienen insbesondere der Gepäckbefestigung (z.B. Rucksack). Im Einzelfall kann die Anbringung zusätzlicher Schlaufen durch Verklebung sinnvoll sein. Je nach Größe des Gepäcks kann es im Boot, auf dem Bug oder schräg am Bug angelehnt

transportiert werden. In der Regel wird sich durch die Beladung auf dem Bug der Geradeauslauf verbessern und die Geschwindigkeit erhöhen, da die Gewichtsverteilung im Boot optimiert wird und sich die Wasserlinie verlängert. Allerdings ist zu beachten, dass Gepäck auf dem Bug die Aufrichtung des Bootes nach einer Kenterung erschweren wird.



7. Finnenhalterung und Finne/Anfibio Skeg (optional)



Standardmäßig ist eine Finnenhalterung angebracht, bestehend aus zwei Einschubblasen am Heck des Bootes, (außer Anfibio Nano SL/RTC). Die optional erhältliche Finne kann leicht montiert oder demontiert werden.

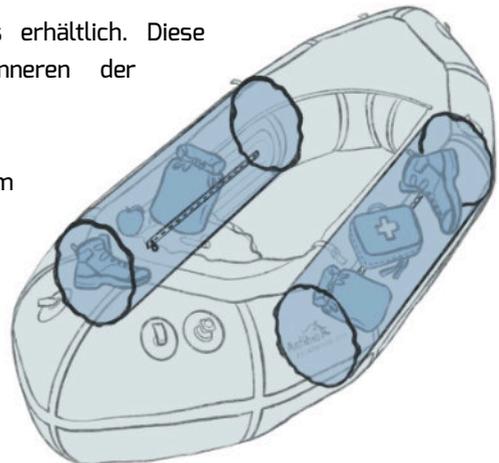
Je nach Einsatzszenario kann eine besondere Wendigkeit oder aber ein guter Geradeauslauf des Bootes gefordert werden. Bei flachen oder fließenden Gewässern ist häufig die besondere Drehfreudigkeit des Packrafts erwünscht. In diesem Fall sollte keine Finne angebracht werden.

Im montierten Zustand bietet die Finne aber einen besseren Geradeauslauf und Spurtreue, wie es beim Überqueren von Großgewässern oder beim Segeln erforderlich ist. Zum Anbringen der Finne beachten Sie die separate Anleitung.

8. TubeBags (optional)

Einige Modelle sind optional mit TubeBags erhältlich. Diese ermöglichen den Gepäcktransport im Inneren der Luftschläuche des aufgeblasenen Packrafts.

Das System besteht aus jeweils einem Reißverschluss an den Innenseiten der Seitenschläuche und jeweils einer luft- und wasserdichten Innentasche. Diese kann vor dem Aufblasen des Packrafts mit Gepäck befüllt werden.



Es ist darauf zu achten, keine spitzen oder scharfen Gegenstände in die Taschen zu füllen und das Gewicht gleichmäßig auf beide Seiten zu verteilen. Das gesamte Volumen der Taschen kann dabei ausgenutzt werden.

Achten Sie beim Schließen der Reißverschlüsse darauf, kein Material einzuklemmen oder zu beschädigen. Anschließend kann das Packraft normal mit Luft befüllt werden. Bei richtiger Nutzung entsteht ein optimales Fahrverhalten durch einen niedrigeren Schwerpunkt des Bootes und ein sicherer Gepäcktransport.



ACHTUNG

Achten Sie auf die in den Innentaschen eingeschlossene Luft. Diese entweicht gegebenenfalls langsam aus den Seitenreißverschlüssen. Dadurch kann es zu einem spürbaren Druckverlust im Schlauch des Bootes kommen.

Blasen Sie in diesem Fall erneut nach, bis sich der gewünschte Luftdruck wieder einstellt. Blasen Sie das Boot nicht mit geöffnetem Reißverschluss auf und öffnen Sie im aufgeblasenen Zustand nicht den Reißverschluss. In beiden Fällen drückt es die Innentaschen durch den im Hauptschlauch befindlichen Druck nach außen, was zu einer Beschädigung am Reißverschluss und dem Taschenmaterial und somit zur Undichtigkeit des gesamten Packrafts führen kann.



Achten Sie darauf, die TubeBags vollständig zu trocknen (auch die Innentaschen), bevor Sie das Boot lagern.

9. Anfibio Bodenmatten (optional)

Anfibio Bodenmatten sind in folgenden Modellen nutzbar:

- MultiMat 190: Sigma TX/TXL(B+), Rebel 3KL+, Omega C2(+)
- UniMat 150: Rebel 2K, Delta MX, Alpha XC
- OmniMat 245: Omega C2(B+), Rebel Duo(+)

Bodenmatten verleihen dem Packraft folgende Eigenschaften und Vorteile:

- erhöhte Sitzposition für mehr Übersicht, Bootskontrolle und Fahrkomfort
- straffer, steifer Boden für mehr Stabilität, Gleitverhalten und Geschwindigkeit
- mehr Isolation als Schutz vor kaltem Wasser und Grundberührungen (v.a. an den Füßen)
- mehr Auftrieb, höherer Freibord bei Wellen und Spritzwasser
- zusätzlicher Auftriebskörper bzw. eine getrennte Kammer als Plus an Sicherheit

AUFBAU

Positionieren Sie die unaufgeblasene Bodenmatte möglichst mittig im unaufgeblasenen Boot. Blasen Sie nun zuerst die Bodenmatte und erst danach das Boot auf, so verkeilt sich die Matte gut im Boot.

Das Ventil der Matte ist sowohl zum Blasesack des Bootes als auch zur Anfibio Handpumpe kompatibel.

Die regulären Sitze werden aufgelegt oder können mit Riemen auf der Matte befestigt werden. Wenn Gewicht gespart werden soll ist es auch möglich, auf zusätzliche Sitze zu verzichten und mitgeführtes Gepäck als Sitzerrhöhung zu nutzen.

ACHTUNG: Je nach Bootsmodell harmonisieren nicht alle serienmäßigen Sitze mit der Bodenmatte. Für die Modelle Sigma TX/TXL(B+), Rebel 3KL+, Alpha XC und Rebel Duo(+) empfehlen wir den PackSeat (Light) in Kombination mit der Bodenmatte.



10. Modellspezifische Hinweise

Anfibio Nano RTC / RTC (XL)

Das Anfibio Nano RTC verfügt über einen speziellen luftdichten Rollverschluss (Roll Top Closure). Dadurch kann Gepäck in der Luftkammer des Bootes transportiert werden.

Anfibio Nano RTC (aufgeblasen / geöffnet)



Beim Schließen des Rollverschlusses ist darauf zu achten, dass er möglichst faltenfrei gewickelt wird, um die Dichtheit zu gewährleisten!

Wir empfehlen, kleinteiliges Gepäck für den Transport in separaten Säcken zu verstauen. Das erleichtert das Be- und Entladen. Der Innenraum enthält eine Schlaufe zur Fixierung des Gepäcks.



Mögliche Anordnung des Gepäcks im Inneren des Bootes (hier außen dargestellt).

Anfibio Delta MX, Sigma TX, TXL(+)

SITZKONFIGURATION ALS EINER

Positionieren Sie den vorderen Blocksitz so, dass Sie entsprechend ihrer Körpergröße ausreichend Platz haben. Der Sitz sollte jedoch nicht im vorderen Teil des Boots positioniert sein, maximal zentral/mittig. Größere Personen können den Sitz weiter hinten positionieren.



Die Lehne ist passend zum Sitz bzw. ihrer Körpergröße einzustellen, dazu montieren Sie die Rückenlehne über die Zugriemen und Gummizüge wie abgebildet. Die Lehne sollte sich auf der hinteren Kammer des Sitzes abstützen.



Zur Montage des alternativen Performance BackBands siehe auch Punkt 4. der Anleitung.



Wird ausschließlich in der hintersten Sitzposition gepaddelt, kann ein separat erhältlicher Sitz mit Rückenlehne (Anfibio WideSeat oder mit Bodenmatte der Anfibio PackSeat) gewählt werden. Die hintere Sitzposition bietet sich insbesondere bei der Mitnahme von Fahrrädern oder sehr viel Gepäck an.

KONFIGURATION ALS ZWEIER (NUR SIGMA TX/TXL +)

Sitz und Lehne aus der Konfiguration als Einer werden einfach weiter vorn positioniert. Dazu sind die Gummizüge an die vorderen Laschen umzuknüpfen. Die hintere Sitzposition wird durch einen WideSeat mit integrierter Lehne geschaffen. Der Sitz kann über eine Lasche am Boden fixiert werden.

Bei der Verwendung des zweiten Sitzes im Sigma TX können die Personen sich auch gegenüber sitzen, wobei nur eine Person aktiv paddelt (z.B. bei der Fahrt mit einem Kind).

Zur Bedienung integrierter **TubeBags** (nur Sigma TXL) vergleiche Punkt 8 der Anleitung.



Anfibio Rebel 2K

SPRITZDECKE

Das Modell Rebel 2K ist mit einer Spritzdecke ausgestattet. Sie dient dazu, den Paddler bei schlechtem Wetter warm und trocken zu halten. Im Wildwasser ist sie essenziell, um eine Flutung des Bootes zu verhindern.



Die Spritzdecke des Anfibio Rebel 2K besteht aus einer Klett- und Reißverschlusskonstruktion. Zum Schließen des Verdecks wird erst der Reißverschluss und dann der Klettverschluss geschlossen. Die Spritzdecke ist so konzipiert, dass sie sich bei einer Kenterung öffnet und der Paddler aus dem Boot fällt.

Ziehen Sie ihre Kleidung und die Schwimmweste nicht über den Ausstiegskamin. Unterstützen Sie die Öffnung, indem Sie an der roten Handschlaufe an der linken Seite ziehen oder indem Sie sich im gekenterten Boot mit der Hand gegen die Schläuche des Bootes drücken, um sich aus dem Boot zu stemmen.

Üben Sie den Ausstieg aus dem gekenterten Boot in sicherer Umgebung mit einer Begleitperson. Sollte die Spritzdecke bei Nutzung des Packrafts nicht gebraucht werden, kann sie aufgerollt und mit Hilfe der Klettverschlüsse an den Seiten fixiert werden (Bild rechts).



ACHTUNG

Halten Sie den Klettverschluss bei Nichtbenutzung geschlossen, um Verschmutzungen vorzubeugen.

stets

Das Verdeck besteht aus einem leichten Gewebe, um das Gesamtgewicht zu minimieren. Daher sollte das Boot nicht an der Spritzdecke getragen, damit aus dem Wasser gezogen oder sich daran abgestützt werden, da es sonst zu Beschädigungen und Undichtigkeiten des Verdecks kommen kann.

Nutzen Sie stattdessen immer die dafür vorgesehenen Handschlaufen an den Innenseiten der Seitenschläuchen.

SITZBEFESTIGUNG

Die Sitze werden über eine Fixierung am Boot befestigt. Fädeln Sie die Schnur vorsichtig in die Sitzhalterung ein und achten Sie darauf, dass die Schnur an beiden Enden als letztes durch eine bootsseitige Lasche gefädelt wird!



Anfibio Rebel Duo

Das Model Rebel Duo ist, wie der Name sagt, die Zweiversion des Models Rebel 2K. Die Spritzdecken und die Sitzbefestigungen sind baugleich und genauso zu bedienen (siehe S. 14, Rebel 2K). Zur Bedienung integrierter TubeBags siehe Punkt 8. TubeBags (optional) der Anleitung.

Besonderheiten im Aufbau des Rebel Duo:

LUFTDRUCK

Für ein langes Modell mit zwei Personen als Massen- bzw. Kräfteschwerpunkte ist ein straff aufgeblasenes Boot notwendig. Die Nutzung einer Handpumpe ist zweckmäßig.

VORDERE RÜCKENLEHNE

Die vordere Lehne wird genauso wie die Sitze befestigt. Die Laschen dafür sind unter der Spritzdecke zu finden. Die Lehne erfüllt auch die Funktion eines Stützkissens für die Spritzdecke. Positionieren Sie die Lehne entsprechend Körpergröße/Platzbedarf.



Anfibio Rebel 3KL+

Das Model Rebel 3KL+ ist die Langversion des Models Rebel 2K. Die Spritzdecken sind baugleich und genauso zu bedienen (siehe Rebel 2K, S. 14). Zur Bedienung integrierter TubeBags siehe Punkt 8. TubeBags (optional) der Anleitung.

SITZBEFESTIGUNG

Der Sitz wird unter und zwischen die Schläuche geklemmt und ist so gestaltet, dass die Sitzhöhe gut mit der Spritzdecke harmoniert, dass eine variable Sitzposition (etwas weiter hinten oder vorn) möglich ist und dass das Boot insgesamt versteift wird.



RÜCKENLEHNE

Zur Montage des serienmäßigen Performance BackBand siehe auch Punkt 4. der Anleitung. Es wird wie die Sitzlehne der Modelle Delta MX/ Sigma TX/TXL+ befestigt. Die Laschen dafür sind unter der Spritzdecke zu finden. Es lässt sich straff auf die individuelle Sitzposition einstellen und ermöglicht eine gute Kontrolle über das Boot.



LUFTDRUCK

Für ein langes Modell wie das Rebel 3KL+ ist ein straff aufgeblasenes Boot notwendig. Die Nutzung einer Handpumpe ist zweckmäßig.

Anfibio Revo CL/XL+/Sigma TXLB+

Die Modelle Revo CL, Revo XL+ und Sigma TXLB+ sind verschließbare Selbstlenzer, d.h. das Lenzloch kann geschlossen oder geöffnet werden. Für die Lenzfunktion (überkommendes Wasser kann abfließen) ist die einpassbare Bodenmatte notwendig. Die Nutzung einer Handpumpe ist sehr hilfreich für den Aufbau.



Foto: Anthony Komarnicki

EINPASSEN DER BODENMATTE



1. Legen Sie die unaufgeblasene (!) Matte ins unaufgeblasene (!) Boot.

2. Richten Sie die Matte in der Breite symmetrisch aus (Orientierung an der mittleren Kammer der Matte und der zentralen Naht des Bootes). Achten Sie darauf, dass die Riemen an der Matte freiliegen.

Der Querriemen sollte über die zugehörige Leiterschnalle bereits geschlossen sein, aber noch nicht straff angezogen.

3. Positionieren Sie die Matte möglichst weit vorn, so dass sich keine Lücke bildet.

4. Blasen Sie die Matte mit Hilfe von Blasesack und Handpumpe straff auf.





5. Blasen Sie nun das Boot mit Hilfe von Blasesack und Handpumpe straff auf. Matte und Boot sollten nun eine Einheit bilden, der Boden profiliert sich deutlich.

6. Befestigen Sie nun das aufblasbare Sitzkissen (alternativ: Schaumkissen) mit beiden Riemen an der Matte.

7. Montieren Sie die Rückenlehne über die Zugriemen und Gummizüge wie abgebildet. (Option mit Clip siehe Seite 13)



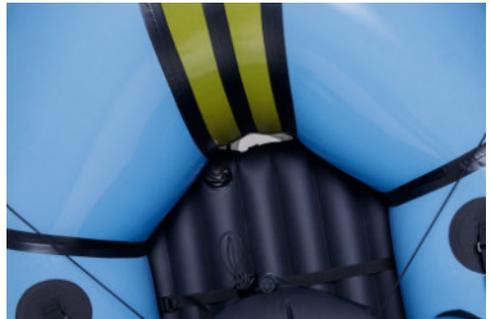
8. Knüpfen Sie die Schenkelgurte an allen 4 dafür vorgesehenen Punkten ein.

9. Richten Sie Sitz, Lehne und Schenkelgurte entsprechend Ihrer Anatomie aus.

10. Für die Nutzung der (optionalen) TubeBags vergleiche Punkt 8. der Anleitung.

LENZLOCH OFFEN

Stülpen Sie den Lenzschlauch dazu nach außen.



LENZLOCH GESCHLOSSEN

Stülpen Sie den Lenzschlauch dazu nach innen. Verschließen Sie den Lenzschlauch mit Hilfe des Roll-/Klickverschlusses. In Kombination mit der Bodenmatte reichen dafür 1-2 Umdrehungen.



KONFIGURATION OHNE BODENMATTE (ULTRALEICHT / ZAHMWASSER)

Das Model Revo CL/XL kann auch ohne Bodenmatte gefahren werden. Der Lenzschlauch ist dazu zwingend zu schließen (Verfahren siehe oben).

Der Verschluss muss in dieser Konfiguration mindestens 3-5 Mal fest gerollt werden.



Als Sitz kommen dann verschiedene Optionen in Frage.

- A) aufblasbares Sitzkissen, Schaumkissen und einstellbare Lehne entsprechend Lieferumfang, ggf. durch Gepäck zu ergänzen, falls individuell zu niedrig.
- B) Anfibio WideSeat mit Lehne (optional erhältlich)
- C) Andere (aufblasbare) Sitzkissen aus unserem Sortiment

Das Model **Sigma TXLB+** ist bzgl. der Sitzkonfigurationen baugleich mit den Modellen Sigma TX/TXL+ und genauso zu konfigurieren (siehe Sigma TX/TXL+). Zur Bedienung optional integrierter **TubeBags** siehe **Punkt 8** der Anleitung



Anfibio Omega C2(+)

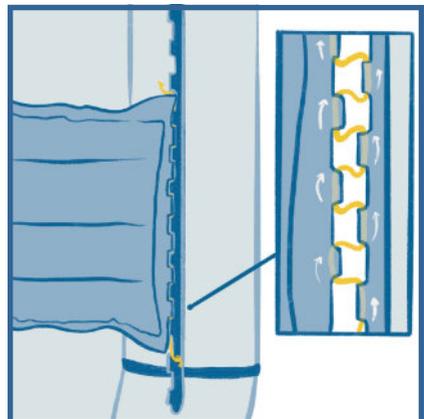
SITZOPTIONEN (FLEXI-SEAT-SYSTEM)

Das Modell Omega C2 bietet verschiedene Möglichkeiten, die Sitze zu installieren und dadurch verschiedene Optionen, das Boot zu fahren.

Die Sitze können sowohl in der oberen Position durch Einfädeln einer Schnur in die Sitzhalterung als auch unten durch Einklemmen zwischen Schlauch und Boden freipositioniert werden.



Anfibio Omega C2: Sitzhalterung oben



In der oberen Sitzposition kann das Boot sowohl mit Stechpaddel als auch mit Doppelpaddel gefahren werden, wobei in der unteren Sitzposition nur die Verwendung von Doppelpaddeln empfohlen wird.

ACHTUNG

Benutzen Sie die Sitze nur im aufgeblasenen Zustand, um eine Beschädigung der Sitzhalterung zu vermeiden.

Fädeln Sie die Schnur vorsichtig in die Sitzhalterung ein und achten Sie darauf, dass die Schnur an beiden Enden als letztes durch eine bootsseitige Lasche gefädelt wird!

Variante 1: beide Sitze oben

Die obere Sitzposition ermöglicht eine aufrechte Sitzhaltung und bietet unter den Sitzen viel Platz, um Gepäck zu verstauen. Zusätzlich kann weiteres Gepäck auf Bug und Heck transportiert werden z.B. in einem Anfibio DeckPack.



Variante 2: beide Sitze unten (idealer Weise mit Bodenmatte)

Für die untere Sitzposition werden zwei separate Rückenlehnen benötigt. Diese sind als optionales Zubehör erhältlich. Die untere Sitzposition bietet die Möglichkeit, sich anzulehnen, senkt den Schwerpunkt des Bootes und verringert die Angriffsfläche für Wind.

Für diese Konfiguration wird die Nutzung einer Bodenmatte empfohlen.



Variante 3/4: nur ein Sitz oben oder unten

Das Omega C2 kann auch mit Doppelpaddel als Einer gefahren werden. Dazu empfiehlt es sich, einen Sitz (untere und obere Position möglich) ein Stück hinter der Mitte zu positionieren.



Es ist auch möglich, das Boot mit zwei Sitzen in der oberen Position als Einer zu fahren, ohne die Sitzposition umbauen zu müssen. Der hintere Sitz wird dabei nicht benutzt und man sitzt rückwärts auf dem vorderen Sitz. Das Boot wird dann einfach „rückwärts“ gefahren. Da der Rumpf symmetrisch ist, gibt es dabei keine Einschränkungen der Fahreigenschaften. Gegebenenfalls muss die Einsteckrichtung der Finnen geändert werden.

Luftdruck erhöhen mit Handpumpe (optionales Zubehör)

Es wird empfohlen, nach dem Aufblasen des Bootes mit dem beiliegendem Blasesack den Druck mit der Anfibio Handpumpe zu erhöhen, um ein Durchknicken der Schläuche zu vermeiden.

Verwendung von Finnen (optionales Zubehör)

Das Modell Omega C2 hat sowohl am Heck als auch am Bug eine Halterung für eine Finne (separat erhältlich). Das Boot kann sowohl ohne als auch mit einer oder zwei Finnen gefahren werden. Durch die Verwendung von zwei Finnen wird der beste Geradeauslauf erreicht, jedoch nimmt die Wendigkeit ab.

Zwei Finnen (Bug und Heck) montiert



Die Verwendung von zwei Finnen ist vor allem auf stehenden Gewässern (Seen, Fjorden, Meer, etc.) zu empfehlen. Auf fließenden Gewässern kann die Verwendung von Finnen nachteilig sein (geringere Wendigkeit, Hängenbleiben an Hindernissen, Beeinflussung durch Strömungen). **ACHTUNG:** beim Anlanden ist darauf zu achten, die Finne nicht durch Bodenkontakt zu beschädigen.

Anfibio Omega C2B+

Das Modell Anfibio Omega C2B+ ist die Selbstlenzer-Variante des Omega C2 (B+ steht für Bailing, engl. Lenzen). Die Handhabung der Lenzfunktion (Bedienung des Lenzschlauchs und Aufbau mit Bodenmatte) erfolgt wie bei den Modellen Revo CL/XL+ und TXLB+ (vergleiche entsprechenden Abschnitt, S. 19).

Die Sitzoptionen (Flexi-Seat-System) entsprechen grundsätzlich denen des Omega C2 (siehe entsprechenden Abschnitt, S. 21).

Für die Nutzung mit Bodenmatte (für die Lenzfunktion notwendig) wird die tiefe Sitzposition empfohlen. Rückenlehnen gehören daher zum Lieferumfang. Die Blocksitze werden direkt auf der Bodenmatte positioniert bzw. zwischen die Schläuche geklemmt. Man erhält so einen niedrigen Schwerpunkt und das Boot liegt stabil im Wasser, was vor allem im Wildwasser vorteilhaft ist. Rückenlehnen werden an den seitlichen Laschen am Boot befestigt. Typischerweise fährt man diese Konfiguration im Kajakstil mit Doppelpaddel, auch alleine.

Zur Bedienung optional integrierter TubeBags vergleiche Punkt 8 der Anleitung.

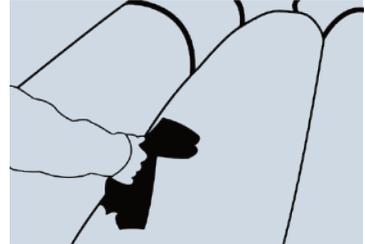


11. Pflege und Wartung

Ihr Anfibio Packraft ist ein sehr wartungsarmes Boot. Wir empfehlen Ihnen, das Boot mit klarem Wasser zu reinigen und zu trocknen bevor Sie es länger lagern, um einer Geruchs- und Schimmelbildung vorzubeugen. Dem Boot selbst schadet die Feuchtigkeit nicht.

Für den kurzzeitigen Transport kann es problemlos nass zusammengepackt werden. Lagern Sie das Boot an einem trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung. Vermeiden Sie Wärmequellen und Lösungsmittel in der Nähe des Bootes. Falten oder rollen Sie das Boot locker, um Druckstellen zu vermeiden.

Halten Sie Sand und Schmutz von den Ventilen und, falls vorhanden, von den Reiß- und Klettverschlüssen fern, da das dauerhaft zu Undichtigkeit führen kann.



12. Reparatur



Anfibio Packrafts sind einfach zu reparieren. Grundlegende Reparaturarten werden nachfolgend erklärt. Grundsätzlich müssen alle Reparaturstellen sauber, trocken und fettfrei sein. Es wird empfohlen, die Stellen unmittelbar vor der Reparatur großzügig mit Alkohol/Spiritus zu reinigen und abtrocknen zu lassen.

Reparatur unterwegs: Für die Reparatur von Perforationen, Rissen und Dreieckeln in Schlauch, Boden, Spritzdecke oder Sitzkissen empfehlen wir den „Anfibio LifePatch“ (selbstklebender Gewebeflicken). Er kann sowohl auf der mit Polyurethan (PU) beschichteten Seite als auch auf der unbeschichteten Seite des Bootsmaterials verwendet werden. Die Klebekraft auf beschichteten Geweben ist allerdings höher. Die Haltekraft erhöht sich auf trockenem Untergrund.

1. Lassen Sie die Luft aus dem Boot
2. Reinigen Sie die Schadstelle zum Beispiel mit Spiritus
3. Wählen Sie einen ausreichend großen „Anfibio LifePatch“, sodass er mindestens 25 mm an allen Seiten über die Schadstelle übersteht. Ziehen Sie die Folie von dem Patch.
4. Kleben Sie den Patch auf die Stelle und drücken Sie diesen für 30 Sekunden fest an.
5. Streichen Sie gegebenenfalls eingeschlossene Luftblasen heraus.
6. Das Boot ist nun wieder einsatzbereit.

TIPP

- In manchen Fällen (z.B. bei größeren Rissen) kann es auch sinnvoll sein, den „Anfibio LifePatch“ von der Innenseite aufzukleben.
- Notfalls kann auch handelsübliches Gewebeklebeband o. Ä. für die temporäre Reparatur verwendet werden.
- Beschädigungen am Boden lassen sich unterwegs am besten von der Innenseite des Bootes reparieren. Die Außenseite kann zusätzlich fixiert werden.

Kleine Löcher in **Schlauch** und **Boden**, wie sie bspw. durch Dornen o. Ä. entstehen können, lassen sich einfach mit Flüssig-PU (z.B. AquaSeal) reparieren.



1. Lokalisieren Sie die Perforation mit Seifenwasser und markieren Sie sie.
2. Lassen Sie die Luft aus dem Boot.
3. Säubern und trocknen Sie die Reparaturstelle.
4. Tragen Sie einen Tropfen Flüssig-PU auf.
5. Lassen Sie den Kleber fünf Stunden bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt an einem trockenen, schattigen Ort aushärten.

Für ausgedehnte Wildnisabenteuer empfehlen wir, ein oder zwei Sets "Anfibio LifePatch", ein langes Gewebeklebeband und eine kleine Tube Flüssig-PU mitzunehmen.

Reparatur zu Hause: Risse und Dreieckel im Schlauch und Boden können mit dem Originalmaterial repariert werden. Für die Verklebung empfehlen wir den PU-Kleber „Helaplast“. Außerdem benötigen Sie noch einen Pinsel sowie ein Heißluftgerät (auch ein einfacher Haartrockner ist ausreichend).



Link zum Video

Die Klebearbeiten führen Sie am besten in einem trockenen, gut belüfteten Raum mit einer Raumtemperatur von ca. 15-25°C durch.



1. Kleber und Härter im Verhältnis 20/1 mischen. Danach hat die Mischung ungefähr eine Verarbeitungszeit von 1-2 Stunden.

2. Den Kleber mit dem Pinsel dünn auf beiden Klebeflächen vollständig auftragen. Auf der Bootshaut sollte ein Überstand von 2 mm einkalkuliert werden.

3. Ca. 30 Min. ablüften lassen (trocknen).

4. Nochmals beide Klebeflächen dünn einstreichen.

5. Ca. 10 min ablüften lassen (der Kleber muss vollständig trocken sein, ggf. Kontrolle durch Berührung).

6. Positionieren Sie den Flicker auf der Schadstelle. Die Teile kleben noch nicht. Sie können problemlos verschoben werden, bis die richtige Position gefunden ist.

7. Erwärmen Sie die gefügten Teile mit einem Heißluftgerät (Haartrockner) auf mindestens 70°C und streichen Sie dabei fest von der Mitte zum Rand hin, um evtl. Luftblasen herauszudrücken. Durch die Wärme wird der Kleber aktiviert und die Teile haften zusammen.

8. Nach dem Erwärmen sind die Teile fest miteinander verbunden. Die Klebeverbindung hat bereits ca. 80% ihrer Endfestigkeit erreicht. Nach weiteren 36 Stunden ist die Aushärtung abgeschlossen.

Auf diese Weise können auch zusätzliche Haltepunkte (Tie-Downs) am Boot angebracht werden.

Reparaturservice: Für weitere Informationen zu Reparaturen, Modifikationen und Techniken, besuchen Sie die "Tipps" auf unserem Blog unter www.packrafting.de.

Fachmännische Reparaturen oder Modifikationen können Sie auch in unserer Werkstatt durchführen lassen. Bitte nehmen Sie vorher mit uns Kontakt auf. Gern unterbreiten wir Ihnen ein Angebot.

Kontakt: info@anfibio.com, Tel. +49 (0)341 39281264

13. Sicherheitshinweise

Packrafting kann sehr gefährlich und körperlich anstrengend sein. Der Benutzer dieses Produktes versteht, dass Packrafting unter bestimmten Umständen zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Sie sind für Ihre eigenen Handlungen und Entscheidungen selbst verantwortlich. Eine mögliche Beschädigung des Materials kann nicht ausgeschlossen werden. Bei der Verwendung ist dieses Risiko stets zu berücksichtigen.

- Befahren Sie keine Gewässerabschnitte, in welchen Sie nicht in der Lage sind zu schwimmen. Sie müssen bereit sein, mit der daraus resultierenden Gefahr umzugehen. Machen Sie sich mit Ihrem Boot, seinen Fähigkeiten und Einschränkungen vertraut.
- Besuchen Sie einen allgemeinen Paddel- oder einen speziellen Packraftkurs.
- Wenn ihr Packraft eine Spritzdecke besitzt, üben Sie den Ein- und Ausstieg unter kontrollierten Bedingungen.

- Führen Sie Erste-Hilfe- sowie Rettungs- und Sicherheitsausrüstung mit sich.
- Machen Sie eine Erste-Hilfe-Ausbildung oder frischen Sie Ihre Kenntnisse auf.
- Tragen Sie beim Paddeln immer eine Auftriebshilfe (Schwimmweste) und ggf. einen Helm (Wildwasser).
- Kleiden Sie sich entsprechend der Wetterbedingungen und insbesondere für kaltes Wasser. Unterkühlung (Hypothermie) stellt eine der größten Gefahren im Wassersport dar und wird oft unterschätzt.
- Überprüfen Sie Ihre Ausrüstung vor jedem Gebrauch auf Anzeichen von Verschleiß oder Ausfall.
- Vermeiden Sie es, alleine zu paddeln.
- Paddeln Sie nicht bei Hochwasser.
- Seien Sie sich über geeignete Wasserstände, Gezeitenwechsel, gefährliche Strömungen und Wetterwechsel im Klaren.
- Erkunden Sie unbekannte Gewässer am besten vorab zu Fuß. Umtragen Sie gefährliche Stellen. Ein Packraft macht es Ihnen leicht!
- Überschätzen Sie nicht Ihre Fähigkeiten.
- Konsultieren Sie ggf. einen Arzt, bevor Sie mit dem Packrafting beginnen, wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen haben.

14. Garantie und Gewährleistung

Alle Anfibio Packrafts werden sorgfältig geprüft. Als qualitativ hochwertige Erzeugnisse sind Fehler äußerst selten. Treten an der gekauften Ware dennoch Sachmängel in Material oder Verarbeitung auf, so stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte für 36 Monate nach Empfang der Ware zu. Ausgenommen von der Gewährleistung sind Schäden, die auf natürlichen Verschleiß, auf unsachgemäßen Gebrauch und auf mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind.

Die Gewährleistungsansprüche sind auf Nacherfüllung beschränkt. Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung (Reparatur oder Ersatz) hat der Kunde einen Anspruch auf Rücktritt vom Kaufvertrag (Kaufpreiserstattung). Die reklamierte Ware ist zurückzugeben. Den Zeitpunkt des Gewährleistungsbeginns hat der Kunde durch einen Kaufbeleg nachzuweisen (Rechnung oder Lieferschein). Mängel, die der gesetzlichen Gewährleistungspflicht unterliegen, werden kostenfrei behoben. Die Versandkosten zur Prüfung des Mangels werden vom Kunden getragen und im Falle der Berechtigung erstattet. Die Kosten für die Ersatzlieferung bzw. reparierte Ware zum Kunden trägt die Firma Anfibio Packrafting Gear, Schellin & Kreinacker GbR. Um vorherige Absprache per Telefon oder per Email wird gebeten.

Für die Benutzung des Produktes über seinen Bestimmungszweck hinaus (unsachgemäßer Gebrauch), welche aufgrund von Defekten am Produkt zu Verletzungen, Schäden oder Verlusten führt, übernimmt Anfibio Packrafting Gear, Schellin & Kreinacker GbR keine Verantwortung. Eigenständige Modifikationen sind nicht von der Gewährleistung oder Garantie abgedeckt.

Copyright

Dieses Benutzerhandbuch ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne Zustimmung des Urhebers (siehe unten) weder in Teilen noch im Ganzen kopiert, reproduziert, übersetzt oder auf ein elektronisches Medium übertragen werden.

Anfibio Packrafts		Anfibio Single Packrafts					
Modell		Nano SL	Nano RTC	Nano RTC XL	Alpha XC	Delta MX	Rebel zK
							
Farben		■	■	■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■
Gewicht	nur Boot ¹	830 g	1.050 g	1.210 g	1.400 g	1.635 g	2.055 g
	komplett ²	960 g	1.180 g	1.340 g	1.650 g	1.930 g	2.370 g
Länge	innen	120 cm	120 cm	140 cm	120 cm	140 cm	127 cm
	außen	205 cm	205-230 cm	225-250 cm	210 cm	234 cm	231 cm
Breite	innen	34 cm	34 cm	34 cm	34 cm	38 cm	37 cm
	außen	87 cm	87 cm	87 cm	84 cm	90 cm	91 cm
Schlauchdurchmesser		26 cm	26 cm	26 cm	25 cm	26 cm	27 cm
Packmaß		20 x 15 cm	20 x 15 cm	25 x 15 cm	25 x 15 cm	30 x 15 cm	30 x 20 cm
Zuladung		120 kg	135 kg	155 kg	120 kg	150 kg	150 kg
Maximale Körpergröße		185 cm	185 cm	200 cm	180 cm	195 cm	185 cm
Geschwindigkeit		3 km/h	3-4 km/h	4 km/h	3 km/h	4 km/h	4,5 km/h
Robustheit		★★	★★	★★	★★★	★★★	★★★★
Verarbeitungsqualität		★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
Wildwassertauglichkeit		—	—	—	★	★	★★★
Ausstattung	Sitzkissen / Lehne	● ³	● ³	● ³	● ³	●	●
	Bodenmatte	—	—	— ³	— ³	— ³	— ³
	Spritzdecke	—	—	—	—	—	●
	Finnenhalterung	—	—	●	●	●	●
	Schlaufen	6	9	9	6	6	7
	Gepäckreißverschluss	—	●	●	—	—	● ³
Zubehör	Schenkelgurte	—	—	—	—	—	—
	Reparaturmaterial	20 g					
	Blasesack	100 g					
	Packriemen/-sack	25 g					

¹ ohne abnehmbaren Teile (z.B. Sitze) | ² entsprechend Ausstattung, aber ohne Zubehör (Blasesack etc.) | ³ optional

			Anfibio Hybrid Packrafts			Anfibio Double Packrafts		
Rebel 3KL+	Revo CL	Revo XL+	Sigma TX	Sigma TXL (+)	Sigma TXLB+	Rebel Duo (+)	Omega C2 (+)	Omega C2B+
2.680 g	2.060 g	2.525 g	2.030 g	2.800 g	2.600 g	4.570 g	3.370 g	3.910 g
3.230 g	3.050 g	3.575 g	2.325 g ⁴	3.560 g	3.810 g ⁴	5.300 g	4.070 g	5.950 g
168 cm	125 cm	135 cm	160 cm	180 cm	180 cm	230 cm	225 cm	225 cm
272 cm	239 cm	247 cm	260 cm	280 cm	280 cm	350 cm	375 cm	375 cm
37 cm	36 cm	36 cm	39 cm	37 cm	37 cm	35 cm	33 cm	33 cm
91 cm	90 cm	92 cm	93 cm	91 cm	91 cm	99 cm	99 cm	99 cm
27 cm	27 cm	28 cm	27 cm	27 cm	27 cm	32 cm	33 cm	33 cm
35 x 20 cm	30 x 20 cm	30 x 25 cm	30 x 20 cm	35 x 25 cm	35 x 25 cm	40 x 35 cm	35 x 25 cm	40 x 35 cm
180 kg	140 kg	170 kg	190 kg	200 kg	200 kg	280 kg	280 kg	280 kg
195 cm	185 cm	195 cm	170/200 cm ⁵	180/200 cm ⁵	180/200 cm ⁵	175 + 190 cm	200 + 200 cm	200 + 200 cm
5,5 km/h	4,5 km/h	5 km/h	5 km/h	6 km/h	6 km/h	6,5 km/h	7 km/h	7 km/h
★★★★★	★★★★★(*)	★★★★★	★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
★★★(*)	★★★★★(*)	★★★★★	★★ ⁴	★★(*) ⁴	★★★★★ ⁴	★★★(*)	★★(*)	★★★★★
●	●	●	●	●	●	●	●	●
— ³	●	●	● ³	● ³	●	—	● ³	●
●	—	—	—	—	—	●	—	—
●	●	●	●	●	●	●	●	●
8	8	8	7	12	12	8	20	20
● ³	● ³	● ³	—	●	● ³	●	—	—
—	145 g	145 g	—	—	145 g	—	—	300 g
20 g	20 g	20 g	20 g	20 g	20 g	20 g	20 g	20 g
100 g	100 g	100 g	100 g	100 g	100 g	140 g	140 g	140 g
25 g	25 g	25 g	25 g	25 g	25 g	25 g	25 g	25 g

⁴ als Einer genutzt | ⁵ als Zweier/Einer genutzt | ⁶ inkl. Standard-Ausstattung und Zubehör

Stand 01/2025 | Änderungen vorbehalten

Optionales Zubehör

Anfibio LifePatch

Anfibio HandPumpe

Anfibio Skeg / Fin

Anfibio Multibag Sitz



Anfibio Paddel

Anfibio BuoyBoy

Anfibio FootRest



Anfibio DryWear

Anfibio Bauchtasche

Anfibio Bodenmatten



Anfibio DeckPack

Anfibio CarryBag

Anfibio AirSail



Content:

1. General	38
2. Using the inflation bag	39
3. Deflating the packraft	40
4. Seat and backrest installation	41
5. Ropes and attachment points	42
6. Mounting luggage	42
7. Fin Mount and Fin/Anfibio Skeg (optional)	43
8. TubeBags (optional)	43
9. Anfibio MultiMat - Floor Mat (optional)	44
10. Model-specific instructions	46
Anfibio Nano RTC (XL)	46
Anfibio Delta MX, Sigma TX/TXL(+).....	47
Anfibio Rebel 2K	48
Anfibio Rebel Duo	50
Anfibio Rebel 3KL+	51
Anfibio Revo CL/XL+/Sigma TCLB+	52
Anfibio Omega C2 (+)	55
Anfibio Omega C2B+	59
11. Care and maintenance	60
12. Repairs	60
13. Safety instructions	63
14. Warranty	65
15. Comparison chart	66
16. Optional accessories	68



INSTRUCTION MANUAL

ANFIBIO PACKRAFTS

Ultralight. Sustainable. Innovative. The core ethos of Packrafting is what we're about at Anfibio.

Our advanced and coherent concepts address a range of uses from expeditions to river hikes and whitewater to family outings. Anfibio Packrafts are comfortable, agile and safe.



Environmentally friendly (low emissions & adhesive-free)



Ultralight & minimal packing size



Innovative German designs



High quality with 3 years warranty

Your new Anfibio Packraft promises ultra-light paddling fun and exceptional portability. Anfibio Packrafts are boats with among the best ratio of robustness to weight. The user guide provides basic information about your Anfibio Packraft. For further information please visit our websites: www.anfibio.com, www.packrafting-store.de and www.packrafting.de

1. General

Your packraft is designed to be to be easily manoeuvred and rapidly accelerated. It offers a high degree of buoyancy and above all, it is easy to transport, very stable and robust.

Your Anfibio Packraft is made of polyurethane-coated nylon fabric, which can withstand environmental conditions such as extreme temperature (desert heat, arctic cold) and humidity without problems. Under normal circumstances it will also be able to bounce off obstacles (e.g. river stones, tree trunks, etc.). Levels of robustness always depend on the model. Read the model comparison table of all our packrafts to help you make your choice.

We use two types of TPU nylon. A quality that has been tried and tested for many years is used as standard. Our basic variant is made of lightweight 210 denier nylon as well as 420 denier nylon with a 0.1 mm thick TPU lamination (on one or both sides).

For special applications and selected models, there is the Plus(+) variant of our TPU nylon, which is only 17% heavier but much stronger. With a higher weave density, stronger fibres and increased layer thicknesses it is the most durable material currently available for its weight.

Prolonged abrasion, extremely high forces and other excessive stress can damage the packraft. In particular, sharp objects such as glass and metal risk puncturing the boat.

Treat the packraft with care!

A boat's theoretical maximum speed is essentially determined by the length of the hull and therefore depends on the model. In practice, speeds of 3-7 km/h can be achieved, depending on model and design (not including currents). The recommended maximum load depends on the model (see appendix). Exceeding the load capacity will result in limitations in handling.

2. Using the inflation bag

The inflation bag supplied with the boat is used to inflate the boat. It is lighter and more effective than any foot or hand pump, but using it requires practice. An experienced user can fully inflate the packraft within few minutes.



[Link to the video](#)

1. Screw the plastic thread of the inflation bag into the open main valve of the boat. Now rotate the inflation bag so you can see the opening at the bottom. This is the only way to allow the air to flow freely into the boat.
2. Fill the bag by scooping air. Facing the bag into a breeze can help.
3. Push the air into the boat by squeezing the bag between your chest and knees.
4. Repeat the process until the boat is completely filled.
5. Remove the inflation bag from the boat and screw in the main valve.



6. Remove the inflation bag from the boat and close the opening by screwing in the main valve.
7. Open the secondary cap of the main valve and top-up the pressure by mouth until it is firm. Alternatively you can use the Anfibio Hand Pump.
8. Screw the cap closed. The boat is now fully inflated.



CAUTION

Do not exceed **maximum pressure!**

Model	Maximum pressure
Nano SL/RTC/XL	1.0 PSI (0.07 bar)
All other models	1.6 PSI (0.11 bar)

- **The boat must not be inflated with a compressor or high pressure pump.**
- **Once in cold water, the air pressure decreases a little. This is normal and the boat may need topping up – or tempering – to restore full pressure.**
- **Do not leave the boat in full sun, especially out of water. Sun radiation will raise air pressure, which may strain the seams. Leave it in the water, splashing occasionally if necessary, in the shade, or release a little pressure from boat and seat.**

The seats and backrests (depending on model) can be inflated by mouth or the Anfibio hand pump via the non-return valve.



3. Deflating the Packraft

To deflate the air open the valve and let the air escape completely. Fold the sides of the boat inwards and then roll it up toward the valve, so the air can escape from the open valve.



To deflate the seats and backrests press the back of the cap of the non-return valve into the opening, so that the air can escape (see picture on the right). Now push the air out completely.

4. Seat and backrest installation



The seat is an important part of the boat, which enhances comfort and safety. It protects you from rock impacts and cold water. It also serves as a back-up buoyancy aid in case of emergency and prevents the boat from sinking. We recommend fixing the seat to the strap in the boat. Depending on the model the seat systems differ in shape, weight and material.

- **Using a seat raises you into a more efficient paddling position.**
- **If you don't use the original seat, sit on your bag or similar.**
- **Avoid transporting any sharp objects in the boat.**
- **Make sure the seat is securely fixed to the boat, not just jammed in.**
- **Do not leave the fully inflated seat in direct sunlight.**

Assembly Comfort and Performance BackBand

Both straps, which are attached directly to the backrest, are each secured to the front of the boat by a tab. If the boat model only has one tab, both straps can be routed through one tab. The elasticated straps are tensioned to the rear.



Performance Backband on the Delta MX

5. Ropes and attachment points

Your boat has several loops or attachment points to attach cords, straps and items of luggage. When a leash is not in use, we recommend tying it up or removing it to avoid the risk of snagging, especially on moving water.

Attaching yourself to the boat or luggage with a leash in white water is unsafe and can result in serious injury or death.

6. Mounting luggage

The attachment loops on the bow of the boat are mainly used for securing luggage (e.g. a backpack). In some cases you may need to glue on additional loops. Depending on the size of luggage and the boat, bags can be carried in the boat, on the bow and stern, leaning against the bow or

even behind you. In general, the directional stability is improved with the load on the bow and will increase the speed because then the weight distribution in the boat is optimized and the waterline is extended. However, note that carrying luggage across the bow can make it difficult to recover from a capsize.



7. Fin Mount and Fin (Anfibio Skeg) optional



A fin mount is fitted as standard (except Anfibio Nano SL/RTC). It consists of two tabs under the stern of the boat. The optional fin can be easily mounted or dismounted.

Fit the fin according to conditions. If manoeuvrability is a priority, as in white water or rivers with obstacles, do not fit the fin.

For long flat water stages and especially when sailing, a fin can help with tracking. For further information please refer to the separate fin manual.

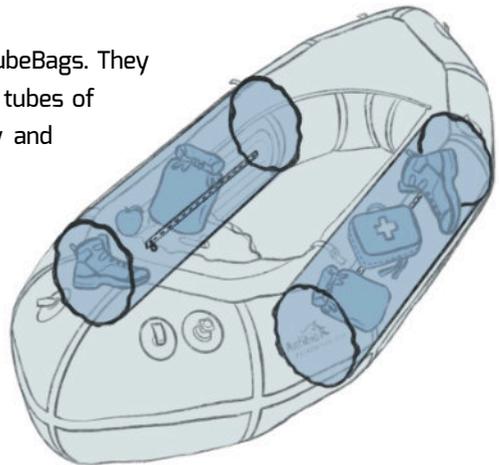
8. TubeBags (optional)

Some packrafts are optionally available with TubeBags. They allow luggage to be transported inside the air tubes of the inflated packraft which improves stability and reduces windage.

The system consists of a zipper on each side of the side tubes and an air- and waterproof inner compartment. This can be filled with luggage before inflating the packraft.

Avoid to fill the bags with sharp objects and distribute the weight evenly on both sides. The entire volume of the bags can be used.

When closing the zippers, be careful not to damage any material.



Then the packraft can be inflated as normal. When used correctly, the lower centre of gravity of the boat and the safe transport of luggage ensure optimum handling.



ATTENTION

Pay attention to the airtightness of the TubeBag compartments. Air will slowly escape from the side zippers. This can result in a noticeable loss of pressure in the boat's inner tube. In this case, re-inflate until the required air pressure is restored.

Do not inflate the boat with the zipper open and do not open the zipper when inflated.. In both cases it will push the inner pockets outwards due to the prevailing pressure, which can damage the zipper or the bag material and lead to leakage of the entire packraft.



Be sure to completely dry the TubeBags (including the inside pockets) before storing the boat.

9. Anfibio floor mats (optional)

Anfibio floor mats can be used in the following models:

- MultiMat 190: Sigma TX/TXL(B+), Rebel 3KL+, Omega C2(+)
- UniMat 150: Rebel 2K, Delta MX, Alpha XC
- OmniMat 245: Omega C2(B+), Rebel Duo(+)

Floor mats give the packraft the following features and benefits:

- elevated seating position for better overview, more boat control and higher paddling comfort
- tight, stiff bottom for more stability, gliding and speed
- more insulation as protection against cold water and ground contact (especially for the feet)
- more buoyancy, higher freeboard in waves and splashy water
- additional buoyancy device as separate chamber for extra safety

INSTALLATION

Position the uninflated floor mat as centrally as possible in the uninflated boat. Now inflate the floor mat first and the boat afterwards, so that the mat wedges well in the boat.

The mat's valve is compatible with both the boat's inflation bag and the Anfibio HandPump. The regular seats (Anfibio PackSeat or LightSeat) are laid on or can be attached to two straps, each 50 cm long, at each end of the mat. However, if every gram counts, it is also possible to do without additional seats and use only the floor mat or carried luggage as a seat.

CAUTION: Depending on the boat model, not all standard seats harmonise well with the floor mat. For the Sigma TX/TXL(B+), Rebel 3KL+, Alpha XC and Rebel Duo(+) models we recommend the PackSeat (Light) in combination with the floor mat.



10. Model-specific instructions

Anfibio Nano RTC / RTX (XL)

The Anfibio Nano RTC has a special airtight roll top closure (RTC). This allows luggage to be transported in the air chamber of the boat.

Anfibio Nano RTC (inflated / RTC open)



When closing the roll closure make sure that it is as wrinkle-free as possible to ensure tightness!

We recommend stowing small items of luggage in separate bags for transport. This facilitates loading and unloading. The interior contains a loop to fix the luggage.



Possible arrangement of luggage inside the boat (shown here outside).

Anfibio Delta MX, Sigma TX, TXL(+)

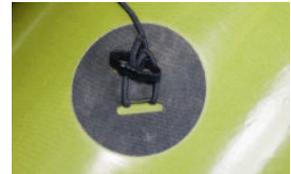
SEAT CONFIGURATION

Position the front block seat so that you have enough space according to your leg length. However, the seat should not be positioned in the front part of the boat. Taller people can position the seat further back. For fitting the alternative Performance BackBand, see also point 4. of the instructions.



The backrest is to be adjusted adequately to the seat or your body size. To do this, mount the backrest using the pull straps and elastics as shown. The backrest should rest on the rear chamber of the seat.

Option: Use of clip and loop.



If you are only paddling in the rearmost seat position, you can also choose a separately available seat with backrest (Anfibio WideSeat or the Anfibio PackSeat with floor mat). The rearmost seating position is particularly suitable when carrying bicycles or a lot of luggage.

CONFIGURATION FOR TWO (ONLY SIGMA TX/TXL+)

The seat and backrest from the single configuration are simply positioned further forward. To do this, in particular, re-tie the elastics to the front tabs. The rear seating position is taken by a WideSeat with integrated backrest. The seat can be fixed to the floor via a strap.

When using the second seat in the Sigma TX the people can also sit facing each other with only one person paddling (e.g. when paddling with a child).

For the use of integrated TubeBags (Sigma TXL only), see point 8 of the manual.



Anfibio Rebel 2K

SPRAY DECK

The Rebel 2K includes a spraydeck. It serves to keep the paddler warm and dry in bad weather and in white water and is essential to avoid swamping the boat. The Anfibio Rebel 2K spray deck consists of a Velcro fastener and a zipper construction. To close the spray deck, the zipper is closed first, then the Velcro.



In the event of capsizing, the spray skirt is designed to release easily and allow the paddler to swiftly exit the boat.

Do not cover or tie your clothing and life jacket over the exit chimney. Exit the boat by pulling on the red hand strap or by pushing your hands against the side tubes.

Practice exiting from a capsized boat in a safe environment with a companion. If the spray deck is not used, it can be rolled up and fixed to the sides using the Velcro fasteners (see picture on the right).



ATTENTION

Always keep the velcro fastener closed when not in use to prevent soiling.

The hood is made of lightweight fabric to minimize overall weight. Therefore, the boat should not be carried, pulled out of the water or serve as a support on the spray deck, as this may cause damage and leakage to the spray deck.

Instead, always use the hand straps provided on the inside of the side tubes.

SEAT FIXATION

The seats are attached to the boat by a fixation. Carefully thread the cord into the seat mount, making sure that the cord is threaded through a boat-side tab at both ends last!



Anfibio Rebel Duo

The model Rebel Duo is, as the name suggests, the dual version of the model Rebel 2K. The spray decks and the seat attachments are identical in construction and can be operated in the same way (see Rebel 2K). For the operation of integrated TubeBags, see point **8 TubeBags (optional)** of the instructions.

Special features in the construction of the Rebel Duo:

AIR PRESSURE

For a long model with two people as center of mass or force, a tightly inflated boat is obligatory. The use of a hand pump is advisable.

FRONT BACKREST

The front backrest is attached in the same way as the seats. You can find the mounts right under the spraydeck. It also fulfils the function of a support cushion for the spraydeck. Position the backrest according to body size/space requirement.



Anfibio Rebel 3KL+

The Rebel 3KL+ model is the long version of the Rebel 2K. The spraydecks are identical in construction and can be used in the same way (see Rebel 2K). For using the integrated TubeBags, see point 8 in the instructions.

SEAT

The seat is jammed under/between the tubes and is designed in a way that the seat height harmonises well with the spraydeck, that a variable seating position (slightly further back or forwards) is possible and that the boat is stiffened overall.



BACK REST

For fitting the Performance BackBand, see also point 4. on page. 42 of the instructions. The straps can be found under the spraydeck. It can be adjusted tightly to the individual seating position and enables good control of the boat.



AIR PRESSURE

A fully inflated boat is necessary for a long model. It is advisable to use a hand pump.

Anfibio Revo CL/XL+/Sigma TXLB+

The Revo CL/XL+/Sigma TXLB+ models are sealable self-bailer, i.e. the draining hole can be closed or opened. For the bailing function (entering water can drain off), the floor mat is obligatory. The use of a hand pump is mandatory for the set-up.



Photo: Anthony Komarnicki

FITTING THE FLOOR MAT



1. Place the uninflated (!) mat in the uninflated (!) boat.

2. Align the mat symmetrically in width (orientation at the middle chamber of the mat and the central seam of the boat). Make sure that the straps are exposed on the mat. The cross strap should already be closed over the ladder buckle but not yet tightened.

3. Position the mat as far forward as possible so that there is no gap.

4. Inflate the mat tightly with the help of the inflation bag and hand pump.

5. Inflate the boat tightly with the help of the inflation bag and hand pump.





The mat and the boat should now form one unit, the bottom is clearly profiled.

6. Now attach the inflatable seat cushion (alternatively: foam cushion) to the mat using both straps.

7. Mount the backrest with the pull straps and elastics as shown in picture (see also p. 47)



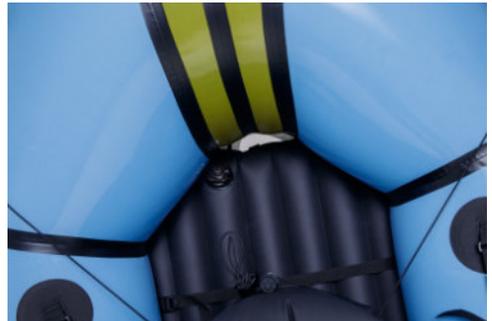
8. Tie the thigh straps at all 4 points provided.

9. Align the seat, backrest and thigh straps according to your anatomy.

10. For the use of the (optional) **TubeBags** compare point 8 of the manual.

DRAINING HOLE OPEN

To do this, turn the draining hose outwards.



DRAINING HOSE CLOSED

To do this, turn the draining hose inwards. Close the hose with the help of the roll/click fastener. In combination with the floor mat, 1-2 turns are sufficient.



CONFIGURATION WITHOUT FLOOR MAT (ULTRALIGHT/CALM WATER)

The Revo CL/XL model can also be configured without an inflatable floor mat. It is mandatory to close the draining hose for this (see above for procedure).

However, the closure must be rolled tightly at least 3-5 times in this configuration.



Various options can then be considered for the seat.

- A) Inflatable seat cushion, foam cushion and adjustable backrest as supplied, to be supplemented by luggage if individually too low.
- B) Anfibio WideSeat with backrest (optionally available).
- C) Other (inflatable) seat cushions from our range.

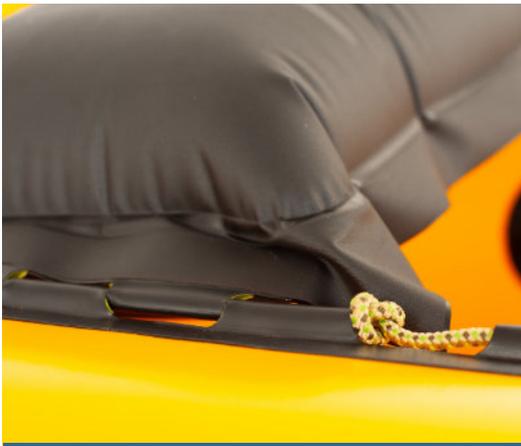
The Sigma TXLB+ model is identical to the Sigma TX/TXL+ models in terms of seat configurations and can be configured in the same way (see Sigma TX/TXL+).



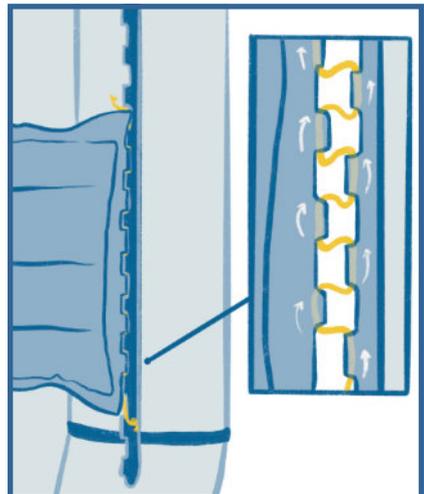
Anfibio Omega C2(+)

SEAT CONFIGURATION (FLEXI-SEAT-SYSTEM)

The Omega C2 model offers different ways to install the seats and thus different options to paddle the boat. The seats can be freely positioned both in the upper position by threading a cord into the seat mount, and in the lower position by clamping between the tube and the floor.



Anfibio Omega C2: Seat Mount for high position



In the upper seating position, the boat can be paddled with both canoe paddles and kayak paddles, whereas in the lower seating position only the use of kayak paddles is recommended.

ATTENTION

Use the seats only when inflated to avoid damage to the seat mount.

Carefully thread the cord into the seat mount, making sure that the cord is threaded through a boat-side tab at both ends last!

Variant 1: both seats on top

The upper seating position allows an upright sitting posture and offers plenty of space under the seats to stow luggage. In addition, further luggage can be transported on bow and stern e.g. Anfibio DeckPack.



Variant 2: both seats low (ideally in combination with floor mat)

Two separate backrests are required for the lower seating position. These are available as optional accessories.

The lower seating position offers the possibility to use the backrest and reduces the center of gravity of the boat as well as the impact of wind.

The use of a floor mat is recommended for this configuration.



Variant 3/4: only one seat top/low

The Omega C2 can also be paddled as a single with a double paddle. For this purpose, it is recommended to position only one seat (lower and upper position possible) a little behind the center of the boat.



It is also possible to paddle the boat with two seats in the top position as a single without having to change the seating position. The rear seat is not used and you sit backwards on the front seat. The boat is then simply paddled "backwards". Since the hull is symmetrical, there are no limitations to the handling characteristics. If necessary, the insertion direction of the fins must be changed.

USE OF A HAND PUMP (optional accessory)

After inflating the boat with the included inflation bag it is recommended to increase the pressure with the Anfibio HandPump to avoid buckling of the hoses.

USE OF FINS (optional accessory)

The model Omega C2 has a holder for fins (sold separately) both at the stern and at the bow. The boat can be paddled without or with one or two fins. By using two fins, the best directional stability is achieved, but the maneuverability decreases.

Two fins (bow and stern) mounted



The use of two fins is recommended mainly on still waters (lakes, fjords, sea, etc.). On moving water, the use of fins may be disadvantageous (less maneuverability, getting stuck on obstacles, influence of currents).

ATTENTION: When landing, be careful not to damage the fin by contact with the ground.

Anfibio Omega C2B+

The Anfibio Omega C2B+ model is the self-bailing version of the Omega C2 (B+ stands for Bailing). The handling of the bailing function (use of the bailing hose and assembly with floor mat) is similar to the Revo CL/XL+ and TXLB+ models (see corresponding section).

The seat options (Flexi-Seat system) basically correspond to those of the Omega C2 (see corresponding section).

The lower seating position is recommended for use with a floor mat (especially necessary for the bailing function). Therefore backrests are included as standard. The block seats are directly positioned on the floor mat, jammed between the tubes. This provides a lower centre of gravity, so the boat lays stable in the water which is of advantage particularly in white water.

Backrests are attached to the top of the boat with the side loops. This configuration is typically used in kayak style with double-bladed paddles, even alone.

For the use of optionally integrated **TubeBags**, see **point 8** of the instructions manual.

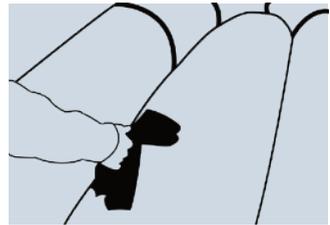


11. Care and Maintenance

Your Anfibio Packraft is a very low-maintenance boat. We recommend cleaning the boat with fresh water (especially after use in salt water) and drying before storing it for longer periods to prevent odour and mold. The boat itself is not harmed by moisture. For short-term transportation it can be packed wet.



Store in a dry place away from direct sunlight. Keep the boat away from heat sources and solvents. Fold or roll loosely to avoid creasing the fabric too much. Keep sand and dirt away from the valves, zips and Velcro fasteners, as this can lead to permanent leakage.



12. Repairs

Anfibio Packrafts are easy to repair. Basic repair methods are explained below. In principle, all repair areas must be clean, dry and free of grease. It is recommended to clean the repair areas with alcohol and allow to dry right before repair.



Repairs in the field: For quick repair of small holes and tears in the hull, spray deck or seat cushion we recommend the „Anfibio LifePatch“ (self adhesive fabric patch).

It can be used on both the PU (polyurethane) coated side and on the uncoated side of the boat fabric.

However, the adhesive power is stronger on coated fabrics.

Note that the holding force increases on dry surfaces.

1. Let the air out of the boat.
2. Clean the damaged area (with alcohol or similar).
3. Peel off the backing paper from the patch. Use an overlap of 25 mm.
4. Stick the patch to the hole/tear, press firmly for 30 seconds.
5. Press any visible air bubbles out of the patch.
6. The boat is now ready for use again.

- **In some cases, it may also be useful (for example, for larger tears) to apply the "Anfibio LifePatch" from the inside.**
- **Alternatively, you can use commercially available fabric tapes for quick temporary repairs.**
- **Damages to the floor are best repaired on the inside of the boat with „Anfibio LifePatch“. The outside can be additionally patched.**

Tiny pinprick holes in the **tube** or **floor** can also be sealed permanently with liquid PU glue (e.g. AquaSeal).



1. Locate the perforation using soapy water and mark it.
2. Let the air out of the boat.
3. Clean and dry the repair area.
4. Now apply a drop of liquid PU glue.
5. Let the PU glue cure for at least 5 hours at temperatures above freezing in a dry, shady place.

For trips in the backcountry we recommend taking along one or two sets of "Anfibio LifePatch", some long fabric tape and a small tube of PU glue.



Link to the video

Repairs at home: Larger tears should be repaired with the original material. For bonding we recommend the special PU glue "Helaplast".

The gluing performs best in a dry, well-ventilated room at a temperature of about 15-25 °C.



1. Mix glue and hardener in 20/1 ratio. After that, the mixture has an approximate life span of 1-2 hours.

2. Apply a thin coat of the adhesive with a brush to both surfaces. On the boat skin an overlap of 2 mm should be included.

3. Let it cure for 30 min. It needs to be dry!

4. Repeat the brushing.

5. Let it cure again for 10 min (The adhesive must be completely dry, test by touching if necessary).

6. Position the patch on the damaged area. The parts will not stick yet so you can easily move it to the correct position.

7. Apply heat to the parts by fan with at least 70°C, which reactivates the glue. The parts will stick together strongly. Remember to press firmly.

8. After that the parts are fixed together. The adhesive connection has already reached 80% of its final strength. Allow a further 36 hours for the hardening to finish.

Using this process, additional tie downs can also be attached to the boat.

Repair service: For more information about repairs, modifications and techniques, visit the "Tips" on our blog at www.packrafting.de.

Professional repairs or modifications can be carried out in our workshop. Please contact us in advance. We are happy to quote you on a repair.

Contact: info@anfibio.com, Tel. +49 (0)341 39281264

13. Safety instructions

Packrafting can be very dangerous and physically demanding. The user of this product understands that packrafting may result in serious injury or death under certain circumstances. You are responsible for your own actions and decisions.

Possible damage to the material cannot be ruled out. This risk must always be taken into account during use.

- Do not tackle stretches of water which you cannot swim away from. You must be prepared to deal with the consequent risk. Familiarize yourself with your boat, its capabilities and limitations.
- Sign up for a paddling or packrafting course.

- If your Packraft has a spraydeck, practice exit and re-entry under controlled conditions.
- Take first-aid, rescue and safety equipment with you.
- Take a first-aid course or brush up your skills.
- Always wear a buoyancy aid (pfd) and possibly a helmet (in whitewater) while paddling.
- Dress according to the water and weather conditions and in particular for cold water. Hypothermia represents one of the greatest dangers in the water and is often underestimated.
- Check your equipment before each use for signs of wear or failure.
- Avoid paddling alone.
- Do not paddle in floods or flooded areas.
- Evaluate water levels, tidal movements and weather conditions before each paddle.
- Investigate unknown territory on foot before paddling. Portage when you find dangerous spots. A packraft makes it easy to walk!
- Do not overestimate your abilities.
- Consult a doctor if necessary, before starting packrafting.

14. Warranty

All Anfibio Packrafts are carefully tested. As quality products, flaws are extremely rare. If the material purchased still has defects, the statutory warranty rights are valid for 36 months upon receipt of the goods. Excluded from the guarantee are damages caused by natural wear and tear, improper use and lack of or incorrect care. Warranty claims are limited to subsequent performance. In case of failure of subsequent performance (repair or replacement), the customer has a right to cancel the purchase agreement (purchase price refund). The defective goods must be returned.

The customer has to prove the time of the commencement of the warranty which means to prove the date of purchase (invoice or delivery note). Defects which are subject to the statutory warranty obligation are remedied free of charge. The shipping costs for the examination of the defect are borne by the customer and reimbursed in case of the authorization. The costs of the replacement delivery or repaired goods to the customer are borne by the company Anfibio Packrafting Gear, Schellin & Kreinacker GbR.

In case of any warranty issue, please contact us by phone or email. Anfibio Packrafting Gear, Schellin & Kreinacker GbR is not responsible for the use of the product beyond its intended purpose (improper use) which leads to injuries, damage or losses due to resulting defects in the product. Modifications are not covered by the warranty.

Copyrighted

This manual is copyrighted. It must not be copied in part or as a whole, reproduced, translated or reduced to any electronic medium without the consent of the author (see below).

Anfibio Packrafts		Anfibio Single Packrafts					
Model		Nano SL	Nano RTC	Nano RTC XL	Alpha XC	Delta MX	Rebel 2K
							
Colours		■	■	■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■
Weight	stripped down ¹	830 g	1.050 g	1.210 g	1.400 g	1.635 g	2.055 g
	fully featured ²	960 g	1.180 g	1.340 g	1.650 g	1.930 g	2.370 g
Length	inner	120 cm	120 cm	140 cm	120 cm	140 cm	127 cm
	outer	205 cm	205-230 cm	225-250 cm	210 cm	234 cm	231 cm
Width	inner	34 cm	34 cm	34 cm	34 cm	38 cm	37 cm
	outer	87 cm	87 cm	87 cm	84 cm	90 cm	91 cm
Tube diameter		26 cm	26 cm	26 cm	25 cm	26 cm	27 cm
Pack size		20 x 15 cm	20 x 15 cm	25 x 15 cm	25 x 15 cm	30 x 15 cm	30 x 20 cm
Capacity		120 kg	135 kg	155 kg	120 kg	150 kg	150 kg
Maximum height		185 cm	185 cm	200 cm	180 cm	195 cm	185 cm
Speed		3 km/h	3-4 km/h	4 km/h	3 km/h	4 km/h	4,5 km/h
Robustness		★★	★★	★★	★★★	★★★	★★★★
Workmanship		★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
Whitewater		—	—	—	★	★	★★★
Outfit	seat / back cushion	● ³	● ³	● ³	● ³	●	●
	inflatable floor	—	—	— ³	— ³	— ³	— ³
	spray deck	—	—	—	—	—	●
	fin mount	—	—	●	●	●	●
	grap loops	6	9	9	6	6	7
	cargo zipper	—	●	●	—	—	● ³
Accessories	thigh straps	—	—	—	—	—	—
	repair material	20 g					
	inflation bag	100 g					
	pack strap/-bag	25 g					

¹ pure boat, without any removable parts (e.g. seats) | ² according to outfit, but without accessories (inflation bag etc.)

			Anfibio Hybrid Packrafts			Anfibio Double Packrafts		
Rebel 3KL+	Revo CL	Revo XL+	Sigma TX	Sigma TXL (+)	Sigma TXLB+	Rebel Duo (+)	Omega C2 (+)	Omega C2B+
2.680 g	2.060 g	2.525 g	2.030 g	2.800 g	2.600 g	4.570 g	3.370 g	3.910 g
3.230 g	3.050 g	3.575 g	2.325 g ⁴	3.560 g	3.810 g ⁴	5.300 g	4.070 g	5.950 g
168 cm	125 cm	135 cm	160 cm	180 cm	180 cm	230 cm	225 cm	225 cm
272 cm	239 cm	247 cm	260 cm	280 cm	280 cm	350 cm	375 cm	375 cm
37 cm	36 cm	36 cm	39 cm	37 cm	37 cm	35 cm	33 cm	33 cm
91 cm	90 cm	92 cm	93 cm	91 cm	91 cm	99 cm	99 cm	99 cm
27 cm	27 cm	28 cm	27 cm	27 cm	27 cm	32 cm	33 cm	33 cm
35 x 20 cm	30 x 20 cm	30 x 25 cm	30 x 20 cm	35 x 25 cm	35 x 25 cm	40 x 35 cm	35 x 25 cm	40 x 35 cm
180 kg	140 kg	170 kg	190 kg	200 kg	200 kg	280 kg	280 kg	280 kg
195 cm	185 cm	195 cm	170/200 cm ⁵	180/200 cm ⁵	180/200 cm ⁵	175 + 190 cm	200 + 200 cm	200 + 200 cm
5,5 km/h	4,5 km/h	5 km/h	5 km/h	6 km/h	6 km/h	6,5 km/h	7 km/h	7 km/h
★★★★★	★★★★★ (*)	★★★★★	★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
★★★ (*)	★★★★★ (*)	★★★★★	★★ ⁶	★★ (*) ⁴	★★★★★ ⁴	★★★ (*)	★★ (*)	★★★★★
●	●	●	●	●	●	●	●	●
— ³	●	●	● ³	● ³	●	—	● ³	●
●	—	—	—	—	—	●	—	—
●	●	●	●	●	●	●	●	●
8	8	8	7	12	12	8	20	20
● ³	● ³	● ³	—	●	● ³	●	—	—
—	145 g	145 g	—	—	145 g	—	—	300 g
20 g	20 g	20 g	20 g	20 g	20 g	20 g	20 g	20 g
100 g	100 g	100 g	100 g	100 g	100 g	140 g	140 g	140 g
25 g	25 g	25 g	25 g	25 g	25 g	25 g	25 g	25 g

³ optional | ⁴ single use only | ⁵ used as double / single | ⁶ incl. standard outfit and accessories

As from 01/2025 | subject to changes

Optional accessories

Anfibio LifePatch

Anfibio HandPump

Anfibio Skeg / Fin

Anfibio Multibag Seat



Anfibio Paddle

Anfibio BuoyBoy

Anfibio FootRest



Anfibio DryWear

Anfibio Buddy

Anfibio floormats



Anfibio DeckPack

Anfibio CarryBag

Anfibio AirSail





Äquivalenter Klimaschutzbeitrag

Anfibio Packrafts haben eine äußerst günstige CO2 Bilanz.

Wir ergreifen dazu alle Maßnahmen, um Emissionen durch Herstellung, Transport und Entsorgung aktiv zu vermeiden und zu reduzieren.

Als Gegenüberstellung für die letztlich verbleibenden, unvermeidbaren Emissionen fördern wir seit 2018 Klimaschutzmaßnahmen, die zu einer Verringerung bzw. Speicherung von Treibhausgasemissionen in der selben Menge führen.

Jedes Anfibio Packraft liefert damit die Grundlage und Anregung es weiterhin klimafreundlich zu nutzen, auch deines!



Mehr dazu: anfibio.com/verantwortung/#ecological



Equivalent climate action support

Anfibio Packrafts have an extremely favourable CO2 footprint. We take all measures to actively avoid and reduce emissions from production, transport and disposal.

Since 2018, we have been supporting climate action that lead to a reduction / storage of greenhouse gas emissions equivalent to our own emissions that we currently cannot avoid.

Every Anfibio packraft thus provides the basis and incentive to continue using it in a climate-friendly way, including yours!



Learn more: anfibio.com/en/responsibility/#ecological

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

For any issues we are happy to assist you.





Anfibio
PACKRAFTING

**ENJOY YOUR NEW
ANFIBIO PACKRAFT.**

Foto: Lea-Kristin Schrötter

Anfibio Packrafting, Schellin & Kreinacker GbR

Körnerplatz 3d, 04107 Leipzig | Tel.:+49(0) 341/39281264 | www.anfibio.com